



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ostseebad Binz hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle Sachbearbeiter/in Liegenschaften zu besetzen

Die Stelle ist wegen Krankheitsvertretung vorerst bis zum 31.12.2018 befristet und umfasst eine durchschnittliche Arbeitszeit von 30 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen (Kauf, Verkauf, Erbbaurechte, Tausch, Bestellung von Rechten der Gemeinde und zugunsten Dritter)
- Bewirtschaftung, Bewertung und Verwaltung der bebauten und unbebauten gemeindlichen Grundstücke
- Erstellung von Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen und Nutzungsentgeltberechnungen

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine entsprechende fachspezifische Ausbildung
- Erfahrungen im Bereich Liegenschaft und in der öffentlichen Verwaltung sind erwünscht
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen der Gremien
- Sicherer Umgang mit Office und sehr gute Auffassungsgabe zu elektronischen Fachverfahren
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- selbständiges und verantwortungsvolles Handeln
- hohe Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten für diesen anspruchsvollen und interessanten Arbeitsplatz eine tarifgerechte Vergütung nach persönlicher Voraussetzung und Qualifikation im Rahmen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA).

Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Bei Nachfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Frau Küster (Tel.-Nr. 038393 374 23).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen, vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 24.01.2018 an die Gemeinde Ostseebad Binz, Der Bürgermeister, Jasmunder Straße 11 in 18609 Ostseebad Binz oder per E-Mail an zentraledienste@gemeinde-binz.de. Auf den Versand von Eingangsbestätigungen wird verzichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen nur unter Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt werden.

Karsten Schneider
Bürgermeister